



...und plötzlich war Himmelfahrt!

Feiertag, herrliches Wetter, Mama korrigiert Mathe-Abitur, die Kinder wollen schon lange mal auf dem Amselsee paddeln, also los! Heute geht unser Umweltbewußtsein mit uns durch: anstatt uns in den Stau auf der 172 zu stellen, greift Papa siegesbewußt zum S-Fahrplan. Alles kein Problem: an Sonn-und Feiertagen fährt sogar noch ein Zug mehr außerhalb des Halbstundentaktes.

Auf dem Niedersiedlitzer Holzbahnsteig (ich geb's ja zu: an der Strecke wurde wochentags gebaut) herrscht Hochstimmung: Herrentags-Handwagenzieher, Fahrradclubs, Freunde auf dem Weg in die Felsenbühne - solch ein Gewimmel möchte ich sehen!

Besagte Stimmung kühlt sich ein wenig ab, als im 10 min verspäteten Zug nur etwa die Hälfte der Anwesenden verschwindet. Die Kinder (5 und 6 Jahre) lassen sich mit Geschichten-Vorlesen besänftigen... Als der Nicht-Takt-Zug erst zur planmäßigen Abfahrtszeit des nächsten Takt-Zuges kommt und wieder nur ein paar wenige Wanderer ohne uns mitnimmt, geben wir gefrustet auf und fahren mit dem Auto nach Kreischa auf den Spielplatz.

Liebe S-Bahn!

am 9. Mai 2002 ist wieder Himmelfahrt. Ich sag's jetzt schon mal, weil wir wieder nicht im Stau stehen wollen.

Rainer Fabianski, Dresden